



**BUL  
SPAA  
SPIA**

# Jahresbericht 2023



Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)  
Service de prévention des accidents dans l'agriculture (SPAA)  
Servizio per la prevenzione degli infortuni nell'agricoltura (SPIA)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Stiftungsrat	Seite 4
agriTOP-Forum	Seite 5
Beratende technische Kommission (btk)	Seite 6 / 7
Bilanz	Seite 8
Erfolgsrechnung	Seite 9
Anhang Bilanz und Erfolgsrechnung	Seite 10 / 11
Revisionsbericht	Seite 12
Schwerpunkte	Seite 13
Unfallgeschehen und Prävention	Seite 14
Rückblick Kampagne «schon geschnallt?»	Seite 15
Aus- und Weiterbildungen	Seite 16
Neue Weiterbildungen 2023	Seite 16
Schulungszentrum VSAA (HAB)	Seite 17
Umstellung Digitalisierung Abo	Seite 17
Herausforderungen	Seite 18
Partnerorganisationen	Seite 19



## Aufbruch

Mit einer neuen Organisationsform, den Beschlüssen für eine zeitgemässe Infrastruktur und wichtigen personellen Neubesetzungen haben wir die Basis für die nächsten Jahre gelegt. Aufgrund des Wachstums und neuer Aufgaben passten wir unser Organigramm den veränderten Bedingungen an. Gute und motivierte Mitarbeitende sind uns wichtig, deshalb beschlossen wir Massnahmen für eine aktive Personalpolitik, -förderung und -entwicklung.

Am 1. Juni 1991 übernahm Etienne Junod die Leitung der Zweigstelle Moudon, wurde ab Juni 1992 zum stv. Geschäftsführer und schliesslich Mitglied der Geschäftsleitung von BUL und agriss. Als Leiter von agriTOP setzte er Impulse für informative Schulungen und einen sicheren Umgang mit Rindvieh, Pflanzenschutzmitteln sowie sicheres Arbeiten im Obst- und Weinbau. Ich danke Etienne Junod für seinen sehr grossen Einsatz in den vergangenen 33 Jahren und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Mit Stéphane Seuret haben wir einen würdigen Nachfolger gefunden. Stéphane Seuret arbeitet seit dem 1. Januar 2003 in Moudon. Er war Stellvertreter von Etienne Junod für die Niederlassung Moudon und ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung in unseren Organisationen. Ich wünsche Stéphane Seuret viel Freude und Befriedigung in seiner verantwortungsvollen Aufgabe.

Seit Jahren ist die BUL in Schöftland beheimatet. Die aktuelle Bürosituation genügt nicht mehr den Anforderungen und sinnvolle Optimierungen sind am bisherigen Standort nicht möglich. Deshalb suchten wir nach alternativen Standorten. Inzwischen konnten wir in Strengelbach ein Grundstück erwerben und ein Projekt entwickeln, welches optimal auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist. Die Planungsarbeiten waren erfolgreich, die Baubewilligung wurde erteilt und mit den Bauarbeiten konnte begonnen werden. Wir freuen uns, bis Ende 2024 die neuen Räumlichkeiten beziehen zu können.

Ich danke dem Stiftungsrat, unserem Geschäftsführer Thomas Frey, der ganzen Geschäftsleitung, unseren Mitarbeitenden und allen, die uns in unserer wichtigen Aufgabe unterstützen, ganz herzlich.

Peter Hegglin, Präsident BUL  
Edlibach, 13.03.2024

## Schwerpunkte: Ausschuss des Stiftungsrates und Stiftungsrat

Der Ausschuss des Stiftungsrates führte zwei Sitzungen durch. Diese dienten vorwiegend zur Vorbereitung der ordentlichen Stiftungsratssitzungen. Die Rechnung und der Jahresbericht 2022 sowie das Budget 2024 wurden sowohl vom Ausschuss wie auch vom Stiftungsrat behandelt und verabschiedet.

An der Sitzung im Juni 2023 hat der Stiftungsrat unter anderem den Baukredit für das Infrastrukturprojekt «agri-Safety Center» in Stengelbach bewilligt. Damit verfügen wir ab dem Jahr 2025 über eigene neue und moderne Büro- sowie Schulungsräume. Dies ermöglicht uns eine langfristige Weiterentwicklung im Bereich Aus- und Weiterbildung. Die Stiftung agriss wird sich am neuen Standort einmieten.

Der Stiftungsrat bewilligt jeweils an der Budgetsitzung im Dezember die Jahresziele für das Folgejahr. Für das Jahr 2024 sind das insbesondere:

- Schulungskonzept agriSafety Center
- Vermarktungskonzept agriSafety Center
- Projekt Neubau agriSafety Center inkl. Umzug
- Anpassung Leitbild
- Projekt Personalförderung
- Erarbeitung und Lancierung einer neuen Kampagne mit den Schwerpunkten «Ablenkung, Stress, Konzentration»

Der Stiftungsrat bewilligte ebenfalls das IKS mit den entsprechenden Kontrollmatrizen und der Massnahmenplanung.

An der Budgetsitzung mussten Ersatzwahlen für die beratende technische Kommission durchgeführt werden. Als neue Vorsitzende wurde Jeanette Zürcher-Egloff vom SBLV gewählt. Neu in die Kommission werden Roman Engeler (Landtechnik Schweiz) sowie Lui Grigis (TK IVA) Einsitz nehmen.

Nach über 30-jähriger Tätigkeit für die BUL ist der stellvertretende Geschäftsführer, Etienne Junod, in den Vorruhestand getreten. Als sein Nachfolger in der Geschäftsleitung sowie als Standortleiter Moudon und Geschäftsführer Stv. wurde Stéphane Seuret gewählt.

Als Arbeitgebervertreter in die Verwaltungskommission BVG wurde neu Thierry Bühler, Vizepräsident des Stiftungsrates, gewählt.



**Peter Hegglin\***

Präsident  
Ständerat



**Thierry Bühler\***

Vizepräsident  
Vaudoise-  
Assurances



**Peter Kopp\***

Schweizer  
Bauernverband  
(SBV)



**Marc-André Müller**

Directeur Adjoint  
Groupe Mutuel



**Paul Sommer**

Arbeitsgemeinschaft  
der Berufsverbände  
landwirtschaftlicher  
Angestellter, ABLA



**Yasmine Mounoud**

Directrice  
Société d'assurance  
dommages FRV SA

\*Mitglieder Ausschuss des Stiftungsrates



## Schwerpunkt: Forum agriTOP

Die Tagung des agriTOP-Forums fand am 12. April 2023 in Schöffland unter der Leitung von Peter Kopp statt.

### **agriTOP-SiBe Ausbildungen**

Wir stellen fest, dass die Ausbildung zum agriTOP SiBe vermehrt in der Betriebsleiterschule absolviert wird.

### **agriTOP Betriebe**

Per 31.12.2022 sind 8592 Betriebe bei der Branchenlösung angemeldet.  
Per 31.12.2023 sind 8624 Betriebe bei der Branchenlösung angemeldet.

### **agriTOP Rezertifizierung**

Die Branchenlösung agriTOP wurde 2023 erfolgreich rezertifiziert.

### **Webapp Safely: Fazit nach 2 Jahren**

Seit dem 1.1.2021 wird die Anwendung der Präventionssoftware Safely in den Kursen geschult – spezifisch im Basic-, Update- und Halbtageskurs [agritop.safely.swiss](https://www.agritop.ch/safely). Die Webapp wird zunehmend genutzt. Die Anwenderinnen und Anwender können eigene Dokumente in verschiedenen Formaten als Text-, Bild- oder Videodateien hochladen. Die Checklisten und Dokumente der BUL werden stetig aktualisiert und erweitert. Somit sind die Inhalte immer auf dem neusten Stand. Aufgrund der laufenden Digitalisierung ist die jüngere Generation deutlich interessierter an der Anwendung von Safely. Fazit: Ein Grundeffort der Anwendenden ist notwendig, um die Webapp korrekt bedienen und effizient nutzen zu können.

## Mitglieder Forum agriTOP

### **Bruno Schmucki**

Gewerkschaft Unia

### **Jeanette Zürcher-Egloff**

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)

### **Katrin Hürlimann-Steiner**

Arbeitsgemeinschaft Berufsverbände Landwirtschaftlicher Angestellter (ABLA)

### **Loïc Bardet**

Association des Groupements et Organisations Romands de L'Agriculture (AGORA)

### **Peter Kopp**

Vorsitz

Schweizer Bauernverband (SBV)

### **Pius Fölmli**

Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete (SAB)

### **Roland Stoll**

Verband Schweizer Gemüseproduzenten (VSGP)

# Beratende technische Kommission (btk)

Unter der Leitung von Jeanette Zürcher – Egloff wurde die jährliche Sitzung am 26. Oktober 2023 in Olten durchgeführt. Der Geschäftsführer der BUL, Thomas Frey, informierte über die aktuellen Unfallzahlen sowie die Statistik der letzten Jahre.

## Im Weiteren wurden folgende Themen behandelt:

- **Stichprobenkontrolle (PrSG) 2023 / Informationen agriss**  
Simon Trachsler als technischer Leiter informierte über die Aktivitäten von agriss. Dabei standen die Aktivitäten im Rahmen des Produktesicherheitsgesetzes im Vordergrund. Im Jahr 2023 wurden Maschinen zur bodennahen Ausbringung von Gülle, Rundballenpressen sowie Ballenwickler überprüft. Im Weiteren informierte er über das Thema Planbegutachtungen bei landwirtschaftlichen Bauten. Damit kann bereits in der Planungsphase Einfluss auf die Unfallverhütung genommen werden. Aus aktuellem Anlass berichtete Simon Trachsler über die Normen der Aufstiege bei Hochsilos und über mögliche Massnahmen zur Verhinderung von Abstürzen.
- **Projekt Infrastruktur / agriSafety Center**  
Die BUL hat ihren Hauptsitz seit vielen Jahren in Schöffland AG. Die aktuelle Infrastruktur genügt den heutigen und zukünftigen Anforderungen für die Aus- und Weiterbildung sowie als Büroinfrastruktur nicht mehr. Bereits im Leitbild von 2019 wurde festgehalten, dass «zeitgemässe, moderne Arbeitsplätze und Schulungsräumlichkeiten für Theorie und Praxis an verkehrsgünstiger Lage im Schweizer Mittelland» die Attraktivität der BUL steigern sollen. Das Projekt wurde den Mitgliedern der btk präsentiert. Es konnte eine Bauparzelle in Strengelbach AG käuflich erworben werden und der Baubeginn ist für Anfang 2024 geplant.
- **Revision Bildungsverordnung Landwirtschaft**  
Petra Sieghart, Leiterin Geschäftsbereich agriprof des Schweizer Bauernverbandes, gab einen Überblick über den aktuellen Stand der Revision der Bildungsverordnung im Berufsfeld Landwirtschaft. Die Umsetzung ist ab dem Schuljahr 2026/2027 vorgesehen.
- **Aus- und Weiterbildungsangebote**  
Markus Aebi und Thomas Frey informierten über neue Aus- und Weiterbildungsangebote der BUL sowie über die notwendigen Anforderungen. Die BUL hat die Zertifizierung «EduQua:2021» im Jahr 2023 erfolgreich abgeschlossen und damit den eigenen Qualitätsanspruch nochmals gesteigert. Das Aus- und Weiterbildungsangebot wurde und wird stetig erweitert.
- **Neue Präventionsschwerpunkte**  
Die Kampagne «schon geschnallt?» wird nach 4 Jahren offiziell abgeschlossen. Das Thema muss jedoch weiterhin einen festen Platz in den Kommunikationsmassnahmen der BUL und agriss haben. Die Tragquote ist noch zu niedrig. An zwei Workshops haben sich die Mitglieder der btk mit möglichen Themen für eine neue Präventionskampagne befasst. Ziel ist, dass die Grundlagen im Jahr 2024 erarbeitet werden und die Kampagne dann starten kann.

Verschiedene Beiträge aus dem Plenum wurden mit grossem Interesse von den Teilnehmenden aufgenommen und diskutiert.

# Mitglieder

**Beat Steiner**

AGRIDEA

**Hansjörg Furter**

Schweizerischer Verband der Ingenieur-Agronomen (SVIAL)

**Jakob Lütolf**

Schweizer Bauernverband (SBV) / Bildungskommission Agriprof

**Jeanette Zürcher – Egloff**

Vorsitz

Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)

**Jürg Schmid**

Schweizerischer Landmaschinenverband (SLV)

**Loïc Bardet**

OdA AgriAliForm

**Lui Grigis**

Interkantonaler Verband für Arbeitnehmerschutz (IVA)

**Petra Sieghart**

Schweizer Bauernverband (SBV) / Agriprof

**Pius Fölmli**

Arbeitsgemeinschaft für landwirtschaftliches Bauen (ALB-CH)

**Dr. Thomas Anken**

Agroscope Tänikon

**Roman Engeler**

Landtechnik Schweiz

**Tessa Grossniklaus**

AGORA

**Tobias Jakob**

Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

**Urs Limacher**

Suva, Bereich Gewerbe und Industrie

BILANZ per 31.12.	2023	2022
	CHF	CHF
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	4'803'435.97	4'462'775.50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	445'389.05	666'627.71
Übrige kurzfristige Forderungen	588.76	35.00
Vorräte	374'000.00	412'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	154'466.91	162'036.85
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>5'777'880.69</b>	<b>5'703'475.06</b>
Finanzanlagen	5'000.00	5'000.00
Immobilie Sachanlagen	117'909.40	0.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>122'909.40</b>	<b>5'000.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>5'900'790.09</b>	<b>5'708'475.06</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	200'975.94	231'120.13
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	71'514.01	53'060.73
Passive Rechnungsabgrenzung	60'886.04	93'042.49
Kurzfristige Rückstellungen	959'100.00	44'100.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'292'475.99</b>	<b>421'323.35</b>
Langfristige Rückstellungen	603'855.17	1'325'826.35
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>603'855.17</b>	<b>1'325'826.35</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>	<b>1'896'331.16</b>	<b>1'747'149.70</b>
Stiftungskapital	4'004'458.93	3'961'325.36
Saldovortrag 01.01.	3'961'325.36	
Jahresgewinn	43'133.57	
<b>Total Stiftungskapital</b>	<b>4'004'458.93</b>	<b>3'961'325.36</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>5'900'790.09</b>	<b>5'708'475.06</b>

**ERFOLGSRECHNUNG vom 1.1. bis 31.12.**

	<b>2023</b>	<b>2022</b>
	CHF	CHF
<b>Erlöse</b>		
Safe at Work	230'474.30	205'535.40
Krankenkassen / Liechtenstein	281'752.00	282'485.00
FVS (Fonds für Verkehrssicherheit)	0.00	130'407.10
Drucksachen-Verkäufe	178'237.42	252'083.15
Artikel-Verkäufe	1'279'038.64	1'183'196.88
Kurse, Beratungen, Schulungen	1'616'415.55	1'462'824.65
Objekt bezogen	55'147.55	122'279.80
BAFU/Codoc	10'200.00	10'200.00
Fahrkurse	640'009.20	740'725.70
agri TOP	1'450'713.60	1'377'040.35
Übrige Erlöse	99'167.68	77'866.77
Erlösminderungen	-155'923.73	-152'664.85
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>5'685'232.21</b>	<b>5'691'979.95</b>
<b>Aufwendungen</b>		
EKAS; Safe at work	-36'399.91	-44'522.55
Drucksachen	-159'325.49	-167'972.46
Handelswaren	-893'094.88	-869'415.57
BUL-Markt	-78'760.11	-72'188.29
Kurse, Beratungen, Schulungen	-120'432.48	-118'803.68
Fahrkurse	-363'696.41	-374'251.94
agri TOP	-256'555.34	-280'454.05
<b>Direkter Aufwand</b>	<b>-1'908'264.62</b>	<b>-1'927'608.54</b>
<b>Bruttogewinn</b>	<b>3'776'967.59</b>	<b>3'764'371.41</b>
Lohnaufwand	-2'352'077.60	-2'228'761.97
Sozialversicherungsaufwand	-522'438.00	-473'324.20
Übriger Personalaufwand	-201'014.22	-208'200.41
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'075'529.82</b>	<b>-2'910'286.58</b>
Mietaufwand	-176'134.97	-197'996.40
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz	-93'732.70	-132'125.56
Sachversicherung, Abgaben und Gebühren	-10'493.30	-9'482.67
Energie- und Entsorgungsaufwand	-6'895.60	-6'439.65
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-343'027.25	-351'953.69
Werbeaufwand	-134'248.19	-110'801.45
Übriger Betriebsaufwand	-380.90	-284.62
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-764'912.91</b>	<b>-809'084.04</b>
<b>Betriebserfolg vor Zinsen und Abschreibungen</b>	<b>-63'475.14</b>	<b>45'000.79</b>
<b>Abschreibungen</b>	<b>0.00</b>	<b>-3'840.00</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-1'237.54</b>	<b>-9'910.60</b>
<b>Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg</b>	<b>107'846.25</b>	<b>672.55</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>43'133.57</b>	<b>31'922.74</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>43'133.57</b>	<b>31'922.74</b>

## ANHANG

### 1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR). Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, vermittelt einen möglichst sicheren Einblick in die wirtschaftliche Lage der Stiftung.

#### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen und darauf pauschale Wertberichtigungen vorgenommen. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenpartei würden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen einzeln berücksichtigt.

#### Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu den Anschaffungswerten abzüglich Wertberichtigungen. Im Berichtsjahr wurde die Bewertung vom letzten Einkaufspreis geändert auf den durchschnittlichen Einkaufspreis.

#### Aktive Rechnungsabgrenzung

Unter Aktive Rechnungsabgrenzung werden geldmässig noch nicht erhaltene Erträge bzw. bereits bezahlte, erst im Folgejahr zu erfassende Aufwendungen bilanziert. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### Finanzanlagen

Die Wertschriften des Anlagevermögens werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

#### Mobile Sachanlagen

Die mobilen Sachanlagen werden nach den unten beschriebenen Abschreibungsmethoden beschrieben.

Anlagekategorie	Methode
Maschinen und Apparate	20% linear
Informatik	33,3% linear
Fahrzeuge	40% degressiv

#### Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert bilanziert.

#### Passive Rechnungsabgrenzung

Unter Passive Rechnungsabgrenzung werden geldmässig noch nicht bezahlte Aufwendungen bzw. Einnahmen für noch im Folgejahr zu erbringende Leistungen abgegrenzt. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

#### Kurzfristige / Langfristige Rückstellungen

Im Berichtsjahr wurde, wie im Vorjahr, eine kurzfristige Rückstellung für das Infrastrukturprojekt in der Höhe von TCHF 200 gebildet.

Die Bildung erfolgte über die Erfolgsrechnungsposition Verwaltungs- und Informatikaufwand.

Die bereits gebildete Rückstellung für das Infrastrukturprojekt von TCHF 700 in den langfristigen Rückstellungen, wird im 2024 benötigt und somit als kurzfristig ausgewiesen.

**2 Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung**

<b>Flüssige Mittel</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Kassa	4'356.45	12'086.00
Postcheck	72'040.83	80'937.31
Bank	4'727'038.69	4'369'752.19
	<u>4'803'435.97</u>	<u>4'462'775.50</u>
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Debitoren	518'551.40	560'709.48
Delkredere	-77'000.00	-77'000.00
Forderungen gegenüber agriss	3'507.65	182'918.23
	<u>445'059.05</u>	<u>666'627.71</u>
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Kreditoren	200'975.94	220'520.13
Verbindlichkeiten gegenüber agriss	0.00	10'600.00
	<u>200'975.94</u>	<u>231'120.13</u>
<b>Ausserordentliche, einmalige, periodenfremde Positionen</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Korrektur FIBU Bestand durch Schnittstellenprobleme 2022	107'846.25	0.00
Diverses	0.00	672.55
	<u>107'846.25</u>	<u>672.55</u>

**3 Name, Rechtsform und Sitz der Stiftung**

Die Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) hat ihren Sitz an der Picardiestrasse 3 in 5040 Schöffland.

<b>4 Anzahl Mitarbeitende</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	23	22
<b>5 Nettoauflösung stiller Reserven</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Gesamtbetrag der Nettoauflösung stiller Reserven	0.00	45'000.00
<b>6 Sonstige Angaben</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>
	CHF	CHF
Nicht bilanzierte Mietverbindlichkeit mit Restlaufzeit > 1 Jahr	0.00	113'220.00

**7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Keine



Tel. +41 62 834 91 91  
www.bdo.ch  
aarau@bdo.ch

BDO AG  
Entfelderstrasse 1  
5001 Aarau

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

### Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL), Schöftland

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL) für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie dem Reglement entspricht.

Aarau, 8. April 2024

BDO AG

Pascal Zünd

Zugelassener Revisionsexperte

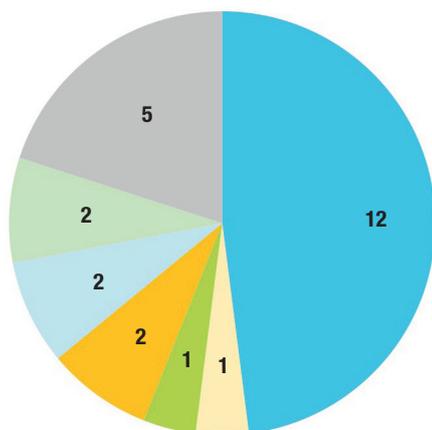
i.V. Martina Holinger

Leitende Revisorin  
Zugelassene Revisorin

# Schwerpunkte



## Anzahl tödlicher Unfälle 2023:



Kategorie	2023	2022
Motorfahrzeuge	12	9
Forst	1	5
Maschinen	1	4
Gebäude (v.a. Stürze)	2	3
Gas	2	2
Brand	-	2
Tiere	2	2
Strom	-	-
Drittpersonen	5	1
<b>Total</b>	<b>25</b>	<b>28</b>

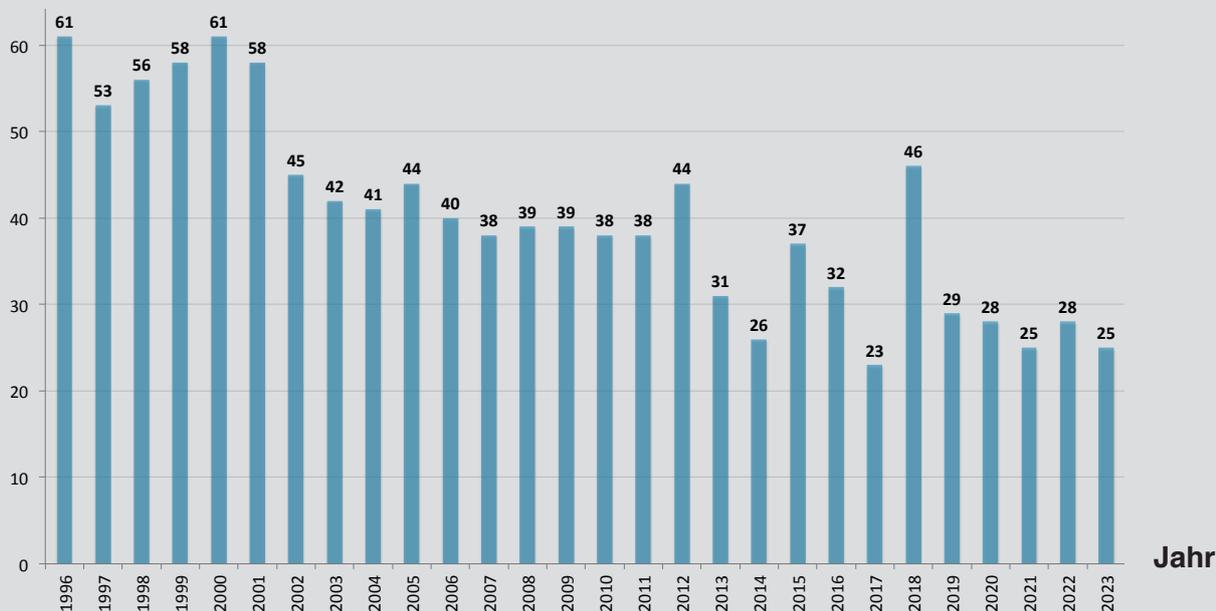
## Unfallgeschehen und Prävention

Im Jahr 2023 wurden aus Unfallmeldungen 25 tödliche Unfälle im Zusammenhang mit der Landwirtschaft erfasst. Zwölf Personen verloren ihr Leben beim Sturz von Traktoren, Transportern oder Hebefahrzeugen, wobei die Fahrzeuge im Gelände abrutschten oder von der Strasse abkamen. Die Insassen wurden dabei aus der Kabine geschleudert und teilweise unter dem Fahrzeug eingeklemmt. Bei einem der Fahrzeugstürze kam neben dem Fahrer auch ein Kind, welches sich zu diesem Zeitpunkt auf dem Traktor befand, ums Leben. Zwei Personen, welche mit Arbeiten an einem Güllelager beschäftigt waren, wurden später leblos aufgefunden. Weitere Unfallursachen umfassen: Getroffen werden von einem wegfliegenden Gegenstand bei Freischneidarbeiten (1), Sturz aus der Höhe (2), Angriff durch Stier (1), verunfallt im Gelände bei Tierbergung (1), bei Holzernte von einem Baumstamm getroffen (1). In vier Fällen kam es im Strassenverkehr zu Kollisionen mit Drittpersonen, die verstarben (1 E-Bike, 2 Motorräder, 1 Auto). Ein externer Arbeiter verlor sein Leben bei Bauarbeiten durch einen Sturz aus der Höhe eines landwirtschaftlichen Gebäudes. Neun der verunglückten Personen bei landwirtschaftlichen Arbeiten waren über 65 Jahre alt und somit bereits im Rentenalter.

In der aktuellen Statistik von 2022 registrierten die Schweizer Unfallversicherer (SSUV) 115 neue anerkannte Berufsunfälle pro 1'000 Vollbeschäftigte in der Landwirtschaft. Der Durchschnitt aller Wirtschaftszweige in der Schweiz liegt bei 63 Fällen.

## Tödliche Unfälle Landwirtschaft 1996 - 2023

## Anzahl





## Rückblick Kampagne «schon geschnallt?»

Nach vier aktiven Jahren wurde die Sensibilisierungskampagne «schon geschnallt?» im Dezember 2023 beendet. Ihr Ziel war, das Montieren und Tragen des Sicherheitsgurtes auf landwirtschaftlichen Fahrzeugen zu fördern und dadurch langfristig tödliche Folgen von Fahrzeugstürzen zu senken.

Die Botschaften wurden über folgende Kanäle verbreitet: Fachartikel / Inserate in Fachmedien, Newsletter, Videobotschaften bekannter Persönlichkeiten auf SocialMedia, Infosequenzen an allen Weiterbildungskursen der BUL sowie Auftritte an Fachmessen. An knapp 30 Tagen erlebten Teilnehmende von ÜK sowie weiteren Anlässen die Wirkung von Sicherheitsgurten via VR-Brille und Kippkabine. Erinnerungshilfen in Form von Klebern und Hofausfahrtstafeln fanden über die Webseite regen Absatz.

### Bekanntheit gestiegen

Zum Kampagnenabschluss wurde erneut eine Umfrage mit total 2'243 Teilnehmenden in Zusammenarbeit mit der Swissmilk Marktforschung durchgeführt.

88% aller befragten Personen mit landwirtschaftlichem Hintergrund haben von der Kampagne gehört oder gelesen – dies sind 14% mehr als im Jahr 2021 (74%). Bei Personen, welche agriTOP umsetzen oder Kurse der BUL besuchen, liegt die Bekanntheit mit 92 – 93% noch höher.

### Mehr Fahrzeuge mit Sicherheitsgurten

Total wurden Angaben zu 10'749 landwirtschaftlichen Fahrzeugen gemacht. 31% dieser Fahrzeuge sind derzeit mit einem Sicherheitsgurt ausgerüstet (2021: 21%). Ein Drittel der Teilnehmenden hat mindestens ein Fahrzeug mit einem Sicherheitsgurt nachgerüstet. Der Anteil von Betrieben, welche angaben, dass keines ihrer Fahrzeuge mit Sicherheitsgurt ausgestattet sei, sank von 17 % (2021) auf 10% (2023).

### Tragequote etwas besser

27% der Befragten gaben an, den Sicherheitsgurt «meistens bis immer» zu tragen (2021: 22%); 48% tragen ihn nach wie vor «selten bis nie» (2021: 55%). Lernende haben mit 42% «immer/meistens» eine signifikant bessere Tragequote als Betriebsleitende (24%).

### Fazit der Wirkungsmessung

Die Kampagne ist sehr bekannt und wird verstanden. Auch wenn die Tragebereitschaft in den letzten zwei Jahren um 10 Prozentpunkte gestiegen ist, sind nach wie vor viele Fahrerinnen und Fahrer inkonsequent beim Umsetzen.

Das Angurten könnte zahlreiche tödliche Unfälle verhindern. Daher werden wir auch nach Kampagnenabschluss weiterhin zum Thema informieren und sensibilisieren.

## Aus- und Weiterbildungen

### Schnell noch...

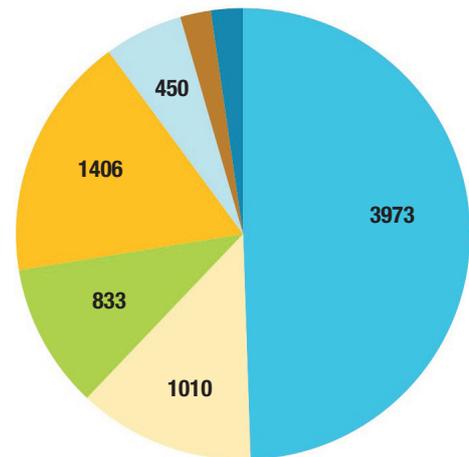
Schnell noch die Arbeit im Stall beenden, schnell noch den Anhänger abladen, schnell noch die Maschine verschieben: Kennen Sie das? In unserer Tätigkeit als Präventionsfachleute sehen wir leider auch oft die negativen Folgen von «schnell noch...»; diese reichen von Sachschäden bis hin zu schweren Unfällen.

Arbeitsunfälle passieren nicht, sie werden in aller Regel durch Menschen verursacht. Wenn Unfälle also primär durch Menschen verursacht werden, dann liegt beim Menschen potenziell auch die höchste Wirkung für Unfallprävention.

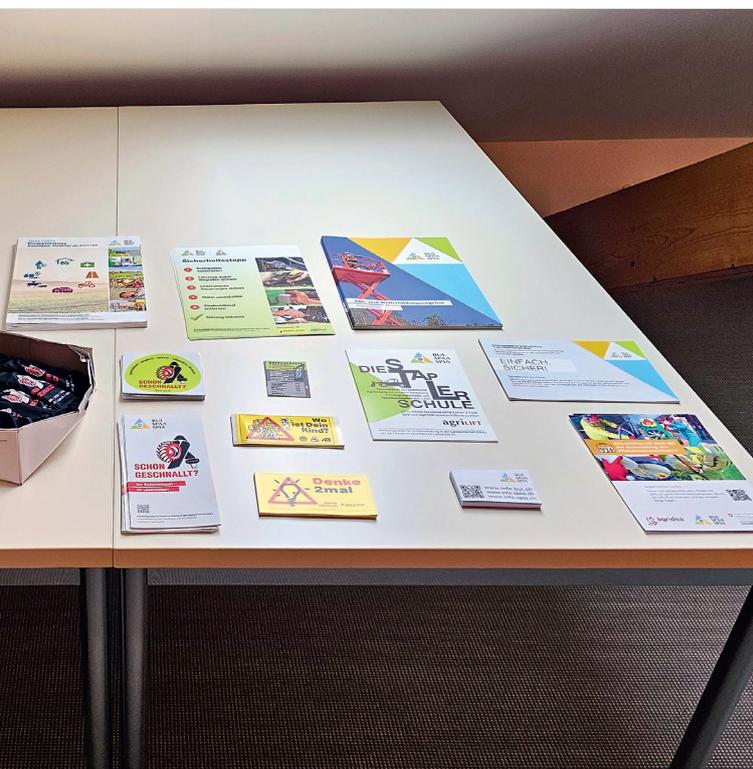
Neben den Klassikern wie Ladungssicherung / Strassenverkehr / Notfall und Co. haben wir im 2023 unser Kursangebot mit folgenden Ausbildungen erweitert:

- **Motorsägehandhabung:**  
2-Tage Kurs
- **Bedienung von Hubarbeitsbühnen:**  
Dieser Kurs entspricht den Fachempfehlungen des Verbands der Schweizer Arbeitsbühnen-Anbieter (VSAA).

### Anzahl Teilnehmende:



Anzahl Teilnehmende	2023	2022
Individuelle Kurse	3973	4703
agriLIFT	1010	956
agriTOP-Basic	833	987
agriTOP-Plus	1406	1569
Vorträge	450	500
Traktorfahrkurse	175	215
Audit auf Betrieb	183	273
<b>Total</b>	<b>8030</b>	<b>9203</b>
davon CZV	<b>610</b>	<b>590</b>



## Neue Weiterbildungen 2023

- **Sicherheitsregeln / Instruktion:**  
Mitarbeitende zu sicherem Verhalten anleiten
- **Gefahrenermittlung / Massnahmenplanung:**  
Gefahren erkennen und eliminieren

Mit unserem breiten Angebot an Aus- und Weiterbildungen sprechen wir Landwirtschaftsbetriebe und Betriebe aus landwirtschaftsnahen Branchen an.

Alle Kurse sind als agriTOP-Weiterbildung anerkannt.

## Schulungszentrum VSAA (HAB)



**VSAA**  **ASFP**

Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter  
Association Suisse des fournisseurs de plate-formes de travail  
Associazione Svizzera fornitori di piattaforme

### Sicher hoch hinaus: die Hubarbeitsbühnenkurse der BUL

Seit Juli 2023 ist die BUL vom Verband der Schweizer Arbeitsbühnen-Anbieter VSAA als Schulungszentrum für den sicheren Umgang mit Hubarbeitsbühnen geprüft und zertifiziert.

Die angebotene eintägige Schulung umfasst theoretische Sequenzen sowie das praktische Anwenden / Üben und wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Dabei kommen sowohl statische wie auch fahrbare Hubarbeitsbühnen mit und ohne Ausleger zum Einsatz. Nach erfolgreich absolvierter Ausbildung sind die Teilnehmenden in der Lage, Hubarbeitsbühnen sicher und verantwortungsbewusst zu bedienen. Die Hebebühnenkurse der BUL sind als Weiterbildung gemäss CZV sowie für agriTOP anerkannt.

Im 2023 wurden an 5 Standorten 14 Hubarbeitsbühnenkurse durchgeführt. Davon fanden 8 Kurse im Rahmen des regulären Weiterbildungsprogramms statt; 6 Kurse wurden als interne Schulung in einem Betrieb gebucht. Besucht wurden die Kurse von rund 80 Teilnehmenden.

## Umstellung Digitalisierung Abo

### Das digitale BUL-Abo als Lehrmittel

In der landwirtschaftlichen Ausbildung kommt das BUL-Abo als Lehrmittel für Unfallprävention zum Einsatz. Schulen setzen vermehrt auf digitale Lehrmittel – mit dem digitalen BUL-Abo werden wir dieser Nachfrage nun gerecht.

### Einfacher Bestellablauf

Die Einführung der Lehrmittelbestellung für Schulen via «info.bul.ch» war sehr erfolgreich. Der klare Aufbau der Webseite macht den Bestellablauf einfach und verständlich. Für jedes bestellte BUL-Abo wird ein persönlicher Lizenzcode generiert, welcher für die gesamte Ausbildungsdauer vollen Zugriff auf alle Inhalte des BUL-Abos gewährt. Die Handhabung der Lizenzcodes für Schulen, Verlag und Lernende gestaltete sich einfach und unkompliziert.

### Digitale Form ist beliebt

Zum digitalen BUL-Abo kann auch weiterhin ein Ordner mit allen Broschüren und Merkblättern bestellt werden. Dennoch entscheiden sich viele Schulen, das BUL-Abo ausschliesslich digital zu nutzen – die Ordnerbestellungen gingen im vergangenen Jahr um 50% zurück.

### Administrationsaufwand kleiner

Mit der digitalen Anmeldung der Abos ist der administrative Aufwand und die Fehlerquote beim Erfassen der Adressen kleiner geworden, da handgeschriebene Adressen nicht mehr entziffert und abgetippt werden müssen. Die zukünftige Herausforderung besteht darin, dass alle Lernenden ihre Lizenzen auch effektiv einlösen, damit sie ihr Abo voll nutzen und wir eine saubere Adresspflege betreiben können.

## Herausforderungen

«Wir motivieren Menschen nachhaltig zu sicherem Verhalten. Unsere Prävention ist praxisorientiert und erlebbar. Mit zukunftsorientierten Methoden und der besten Technik prägen wir die Unfallverhütung und den Gesundheitsschutz von morgen und setzen damit neue Maßstäbe. Das ist unser Auftrag, unsere Leidenschaft und unsere Stärke.» Dieser Auszug aus unserem Leitbild bringt unsere Tätigkeit auf den Punkt.

Das Bewusstsein für sicheres Verhalten ist in den letzten Jahren gestiegen und steigt weiter. Die Technik ist weitgehend sicher, Hilfsmittel werden benützt. Dennoch verzeichnen wir nach wie vor hohe Unfallzahlen. Unfälle passieren nicht einfach, sie werden verursacht. Und meistens ist der Mensch Auslöser dafür. Es ist daher wichtig, dass wir die Menschen zu diesem Thema in verständlicher Art und Weise informieren und ihnen die richtigen «Werkzeuge» zur Verfügung stellen. Das ist grundsätzlich ziemlich einfach, nur müssen Massnahmen auch umgesetzt werden. Stetig und in kleinen Schritten ist dabei oft der bessere Weg als die Idee, alles auf einmal zu tun.

Dabei sollte auch der betriebswirtschaftliche Aspekt betrachtet werden. Unfälle und damit verbundene Ausfälle kosten enorm viel Geld. Eine gute Prävention verhindert somit nicht nur

menschliches Leid, sondern rentiert sich auch – und zwar direkt! Diese Betrachtungsweise müssen wir noch mehr ins Zentrum unserer Botschaften rücken.

Betriebe, welche der Branchenlösung für Arbeitssicherheit und Unfallverhütung in der Landwirtschaft «agriTOP» angeschlossen sind, erhalten sehr viele «Werkzeuge» für die Umsetzung der betrieblichen Prävention. «Was ist nun effektiv zu tun, wo soll ich in meinem Betrieb ansetzen?» Damit tun sich viele schwer. Es ist unsere Aufgabe, aufzuzeigen, wie und in welcher Form ein Sicherheitskonzept auf dem Betrieb umgesetzt werden kann. Der Fokus muss dabei sein, dass Lernende und Mitarbeitende ihre Arbeit in einem sicheren Umfeld ausüben können. Natürlich bedingt das einen gewissen Aufwand; dies müssen sich die Betriebsleitenden bewusst sein. Dennoch kann dies durchaus auch betriebswirtschaftlich betrachtet werden.

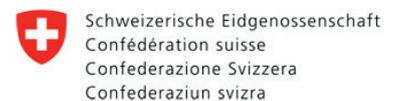
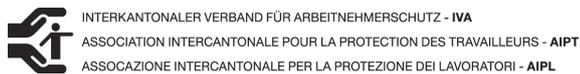
Konzentration, Stress und Ablenkung begleiten etliche Bäuerinnen und Bauern in ihren vielfältigen Tätigkeiten. Mit der neuen Kampagne wollen wir uns diesem Thema unter anderem in den nächsten Jahren widmen. Auch damit wollen wir den Betrieben Unterstützung anbieten. Ganz nach unserem Motto: «Wir motivieren Menschen nachhaltig zu sicherem Verhalten.»



## Unsere Partner



**[www.HOLZERKURSE.CH](http://www.HOLZERKURSE.CH)**



Diese Firmen und Organisationen arbeiten mit der BUL konstruktiv an verschiedenen Projekten zusammen und leisten so einen bedeutenden Beitrag an die Prävention in der Landwirtschaft. Ein grosses Dankeschön an alle beteiligten Partner für die Unterstützung im Jahr 2023.



Wanderweg

Herausgeberin:

**Beratungsstelle für Unfallverhütung  
in der Landwirtschaft (BUL)**

Picardiestrasse 3

5040 Schöffland

bul@bul.ch

www.bul.ch